

**RS OGH 1992/10/28 2Ob588/92,
2Ob226/05g, 8Ob36/08i, 6Ob77/09f,
8ObA53/10t, 4Ob183/10f,
3Ob169/17z, 5**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.10.1992

Norm

ZPO §272 D

ZPO §488

ZPO §503 Z4 E4c3

Rechtssatz

Bei der Frage, ob ein mittelbarer Beweis (Indizienbeweis) erbracht wurde, handelt es sich um eine solche der Beweiswürdigung, das Berufungsgericht darf auch in diesem Fall von der Beweiswürdigung nicht ohne Beweiswiederholung abgehen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 588/92
Entscheidungstext OGH 28.10.1992 2 Ob 588/92
- 2 Ob 226/05g
Entscheidungstext OGH 12.06.2006 2 Ob 226/05g
Vgl auch; Beisatz: Die Frage, ob ein Indizienbeweis erbracht worden ist, ist eine solche der Beweiswürdigung, die vom Obersten Gerichtshof nicht überprüft werden kann. (T1)
- 8 Ob 36/08i
Entscheidungstext OGH 03.04.2008 8 Ob 36/08i
Auch; nur: Bei der Frage, ob ein mittelbarer Beweis (Indizienbeweis) erbracht wurde, handelt es sich um eine solche der Beweiswürdigung. (T2); Beisatz: Hier: Frage, ob die Feststellung zutrifft, dass es ein Vaterschaftsanerkennnis vor dem Jugendamt gegeben hat (unzulässige Bekämpfung der Beweiswürdigung. (T3)
- 6 Ob 77/09f
Entscheidungstext OGH 02.07.2009 6 Ob 77/09f
Auch; nur T2
- 8 ObA 53/10t
Entscheidungstext OGH 18.08.2010 8 ObA 53/10t
Auch; Beis ähnlich wie T1
- 4 Ob 183/10f
Entscheidungstext OGH 09.11.2010 4 Ob 183/10f
Auch; Beis wie T1
- 3 Ob 169/17z
Entscheidungstext OGH 25.10.2017 3 Ob 169/17z
Vgl auch; Beis wie T1
- 5 Ob 195/20t
Entscheidungstext OGH 16.03.2021 5 Ob 195/20t
Vgl; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0040278

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.05.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at